

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

13/2008

### **Wissenstransfer auf der IFAT 2008 – eine wichtige Ergänzung der Umweltfachmesse**

**Weit gefächertes Angebot der DWA auf dem Europäischen Wasser-, Abwasser- und Abfall-Symposium während der IFAT 2008**

**Hennef, 21. April 2008 - Am 5. Mai 2008 öffnet zum fünfzehnten Mal die IFAT – Internationale Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling – auf dem Gelände der Neuen Messe in München ihre Tore. Parallel zu dieser weltweit größten und wichtigsten Umweltmesse wird den Besuchern vom 5. bis 9. Mai 2008 ein ausgesuchtes internationales Konferenzprogramm angeboten, das von deutschen und europäischen Verbänden in Kooperation mit dem amerikanischen sowie dem japanischen Fachverband (Water Environment Federation bzw. Japan Sewage Works Association) organisiert wird. Insgesamt werden zu allen Veranstaltungen des Symposiums mehr als 1 000 Teilnehmer erwartet. Im Rahmen des 14. Wasser-, Abwasser- und Abfall-Symposiums der IFAT 2008 finden insgesamt zwölf Workshops unter der Beteiligung der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) statt. Am Workshop „Germany – Partner for Water Management, Water Technology and Capacity Building“ wird Bundesumweltminister *Sigmar Gabriel* teilneh-**

**men, insgesamt werden 25 Umweltminister aus dem In- und Ausland zu dieser Veranstaltung erwartet.**

**Workshops unter der Beteiligung der DWA:**

- „Germany – Partner for Water Management, Water Technology and Capacity Building“  
(deutsch und englisch, 5. Mai 2008, nachmittags),
- „Sewer Inspection and Rehabilitation“  
(englisch, 6. Mai 2008, vormittags),
- „Wastewater in Reuse in the Middle East“  
(englisch, 6. Mai 2008 vormittags),
- „Ölabwehr und Katastrophenschutz“  
(deutsch, 6. Mai 2008, nachmittags),
- „Groundwater Protection in Africa“  
(englisch, 6. Mai 2008, nachmittags),
- „Chances and Challenges for the Water Sector in East Africa“  
(englisch, 7. Mai 2008, vormittags),
- „Energiepotenziale der deutschen Wasser- und Abfallwirtschaft“  
(deutsch, 7. Mai 2008, nachmittags),
- „Sewage Sludge Management“  
(englisch, 8. Mai 2008, vormittags),
- „Flood Protection“  
(englisch, 8. Mai 2008, vormittags),
- „Qualification in the Water and Waste Sector – Technicians“  
(englisch, 8. Mai 2008, nachmittags),
- „Coastal Protection and Climate Change“  
(englisch, 8. Mai 2008, nachmittags) und
- Membrantechnologie (kommunales und industrielles Abwasser)  
(deutsch und englisch, 9. Mai 2008, vor- und nachmittags).

---

DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.  
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef  
Pressestelle: Dr. Frank Bringewski • Tel. 02242/872-190 • Fax 02242/ 872-151  
E-Mail: bringewski@dwa.de • Internet: www.dwa.de

## **Weitere Informationen und Anmeldung**

*DWA-Bundesgeschäftsstelle, Barbara Sundermeyer-Kirstein*

*Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef*

*Tel. (0 22 42) 872-181, Fax 872-135, E-Mail: [kirstein@dwa.de](mailto:kirstein@dwa.de)*

Programm des Symposiums: <http://ifat.dwa.de>, DWA allgemein:

[www.dwa.de](http://www.dwa.de)

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Normung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14.000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten liegt auf der Erarbeitung und Aktualisierung eines einheitlichen technischen Regelwerkes sowie der Mitarbeit bei der Aufstellung fachspezifischer Normen auf nationaler und internationaler Ebene. Hierzu gehören nicht nur die technisch-wissenschaftlichen Themen, sondern auch die wirtschaftlichen und rechtlichen Belange des Umwelt- und Gewässerschutzes.

**Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter**

**[www.dwa.de](http://www.dwa.de), Rubrik „Presse“**